

SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

CTAC-Newsletter

Nr. 1 – Oktober 2013

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

im April dieses Jahres hat der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie mich gebeten, den Vorsitz der Sektion für Computerund Telematik-assistierte Chirurgie (CTAC) zu übernehmen. Die Funktion war vakant geworden, weil der seit der Gründung der CTAC amtierende Vorsitzende, Prof. Dr. h. c. Schlag/Berlin, vom aktiven Berufsleben Abschied nahm.

Es ist für mich eine besondere Ehre, aber gleichzeitig eine hohe Verpflichtung, dass mir die DGCH die Verantwortung für die Arbeit



der CTAC übertragen hat. Es ist mir aber auch eine Freude, die Arbeit von P. M. Schlag fortsetzen zu können, die er so erfolgreich über mehr als 12 Jahre geleistet hat.

Es geht weiterhin darum, die Anwendung und die Weiterentwicklung der Telematik und der computer-assistierten Chirurgie sowie andere interventionelle Verfahren in der Chirurgie zu unterstützen und zu fördern. Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie sollen alle Belange der Telematik- und Computer-assistierten Chirurgie nach innen und außen vertreten werden. Insbesondere sollen Perspektiven und Chancen für die Anwender und Öffentlichkeit deutlich gemacht werden. Die CTAC soll zudem kompetenter Ansprechpartner innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie für diese Fragen nach innen und außen sein.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

©CTAC

SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

Das ist heute nötiger denn je, denn natürlich wird die Chirurgie immer techniklastiger. Die Entwicklung ist allerdings bisher nicht in der Weise abgelaufen, wie man es 2001 mit der Vorstellung der Master-Slave-Systeme DaVinci und ZEUS vorausahnen wollte. Die Entwicklung in den letzten mehr als 10 Jahren verlief vielschichtiger. Um alle für die CTAC relevanten Themenkreise wirklich betreuen zu können, wurden innerhalb der CTAC Arbeitsgruppen mit spezifischen Themenbereichen gegründet:

- Bildgebung
- Modellbasierte Chirurgie und Telematik
- Sensorik
- Mechatronische Instrumente und Supportsysteme
- Simulation

Diese Aufteilung hat sich in den vergangenen Jahren außerordentlich bewährt, sodass heute alle Bereiche von auch international ausgewiesenen Experten vertreten werden.

Wir möchten Sie alle herzlich dazu einladen, sich persönlich entsprechend Ihrem Interessensgebiet weiterhin in die Arbeit der CTAC einzubringen, denn wenn wir uns nicht um das kümmern, was uns angeht, tun es andere.

Prof. Dr. Hubertus Feußner

Chirurgische Klinik und Poliklinik

Klinikum rechts der Isar der TUM

www.ctac-online.eu



SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

Markus Kleemann, neuer Sekretär und 2. Vorsitzender der CTAC

PD Dr. med. Markus Kleemann, 42, ist neuer Sekretär und 2. Vorsitzender der CTAC. PD Dr. Kleemann studierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Zeit als Assistenzarzt in der Euromed Klinik in Fürth und der Abteilung für Chirurgische Endoskopie am Universitätsklinikum Mannheim (Prof.



Dr. C. Manegold) ist er seit 2002 am UKSH Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie (Prof. Dr. H.-P. Bruch) tätig, seit 2008 als Oberarzt und seit 2012 als Leitender Oberarzt (Prof. Dr. T. Keck).

PD Dr. Kleemann war seit Beginn der CTAC aktiv in der Arbeit der Sektion engagiert und hat sich besonders als Leiter der Arbeitsgruppe Bildgebung profiliert. Er gehört weltweit zu den ausgewiesensten Experten auf dem Gebiet der navigierten Leberchirurgie, neuer minimalinvasiver Verfahren und ist auch interdisziplinär im Bereich der Medizintechnik sehr gut vernetzt. Auch seine "human skills" prädestinieren ihn im besonderen Maße für das neue Amt.

Dr.-Ing. Armin Schneider

Forschungsgruppe für Minimal-invasive Interdisziplinäre Therapeutische Intervention (MITI)

Klinikum rechts der Isar der TUM

www.mitigroup.de



Aktuelles

CTAC-Herbstsymposium back-to-back zur CURAC

Das diesjährige Herbstsymposium findet in Innsbruck statt.

14:30-16:00	Sitzung I: Visualisierung (S. B. Reiser/München, B. Müller/Heidelberg)
14:30-14:36	Begrüßung (H. Feußner/München)
14:36-14:48	3D vs 2D: Eigene Ergebnisse (A. Buia/Langen)
14:48-15:00	3D vs 2D: Berliner Aspekte (A. Vierheilig, K. Lehmann/Berlin)
15:00-15:12	3D vs 2D: Ergebnisse der Münchner Vergleichsstudie (D. Wilhelm/München)
15:12-15:24	ICG-Perfusion (M. Kleemann/Lübeck)
15:24-15:36	Konfokale Endomikroskopie (D. Ellebrecht/Lübeck)
15:36-15:48	Autostereoskopische 3D-Darstellung (U. Leiner/Berlin)
15:48-16:00	3D Einstein (A. Heiligensetzer/Regensburg)
16:00-16:30	Kaffeepause
16:30-18:00	Sitzung II: Robotik (M. Kleemann/Lübeck, A. Fürst/Regensburg)
16:30-16:50	Medical robotics (A. Schläfer/Hamburg)
16:50-17:05	SoloAssist (D. Birk/Zweibrücken)
17:05-17:20	DaVinci (B. Müller/Heidelberg)
17:20-17:35	ViKY (A. Messas/Paris)
17:35-17:50	MIROSURGE (R. Konietschke/Weßling)
17:50-18:00	HVSPS und sonstige experimentelle Systeme (A. Fiolka/München)
Ab 18:00	Mitgliederversammlung der CTAC

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de



SEKTION FÜR MINIMAL INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTE CHIRURGIE

Samstag, 30. November 2013

09:00-10:15	Sitzung III: Sensorik und Elektrostimulation (W. Lamadé/Überlingen, T. Horbach/Schwabach)
09:00-09:15	Sensorik und funktionelle Elektrostimulation (D. Wilhelm/München)
09:15-09:30	Neuromonitoring (E. Lauzana, W. Lamadé/Überlingen)
09:30-09:45	Gastric Pacing bei Gastroparese (T. Horbach/Schwabach)
09:45-10:00	Analsphinkterstimulation (M. Maurus/Immenstadt)
10:15-10:45	Kaffeepause
10:45-12:30	Sitzung IV: Navigation (A. Schneider/München, S. Eulenstein/Berlin)
10:45-11:00	Endonav (M. Kranzfelder/München)
11:00-11:18	Navigierte Leberchirurgie (H. Lang/Mainz)
11:18-11:36	Projektionsnavigierte Leberchirurgie (S. Weber/Bern)
11:36-11:54	Lebernavigation in der klinischen Prüfung (S. Eulenstein/Berlin)
11:54-12:12	Modellierung als Grundlage der kognitiven Chirurgie (H. Kenngott/Heidelberg)
12:12-12:30	Fiber Bragg Navigation und Sensoring (W. Schade/Goslar)

Alle Mitglieder der CTAC sind herzlich eingeladen (www.curac.org).